

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II.Obst

**Ernteschätzung von Pflaumen aller Art,
Aprikosen, Pfirsichen, Himbeeren**

August 1965



Bestellnummer: B 2/II - 8/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterungen	3
Erntevorschätzung von:	
Pflaumen, Zwetschen	6
Mirabellen, Renekloden	7
Endgültige Ernteschätzung von:	
Aprikosen	8
Pfirsichen	9
Himbeeren	9
Ernteschätzungen in den Hauptanbaugebieten	10

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 242 erschienen.

Erschienen im September 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Anfang August wurden die Witterungsverhältnisse von den Berichterstattern allgemein ungünstiger als Anfang Juli und extrem anders als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. War 1964 die Witterung zu trocken und heiß, so ist sie in diesem Jahr zu feucht und kalt.

Witterungsverhältnisse im August 1965

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf			
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben							
Schleswig-Holstein	2	18	80	-	7	93	
Hamburg	-	27	73	-	8	92	
Niedersachsen	-	10	90	-	9	91	
Nordrhein-Westfalen	-	4	96	-	5	95	
Hessen	-	15	85	-	14	86	
Rheinland-Pfalz	-	19	81	-	11	89	
Baden-Württemberg	1	47	52	0	26	74	
Bayern	-	38	62	-	21	79	
Saarland	-	18	82	-	-	100	
Berlin (West)	-	25	75	-	8	92	
Bundesgebiet ohne Bremen	August 1965	0	24	76	0	14	86
	Juli 1965	5	53	42	0	26	74
dagegen	August 1964	94	6	0	81	18	1

Sturmböen und Hagelschauer führten in vielen Teilen des Bundesgebietes zu starkem Fruchtfall und Beschädigung der Früchte, wodurch sich die Gefahr von Sekundärinfektionen erhöhte. An Pflanzenkrankheiten und Schädlingen wurden beim Kernobst allgemein Schorfbefall und Auftreten von Obstmaden und Blattläusen beobachtet, während beim Steinobst neben Obstmaden an Pflaumen und Zwetschen auch Kräuselkrankheit an Aprikosen und Pfirsichen verstärkt aufgetreten ist.

Erntevorschätzung

Die dritte Vorschätzung der Pflaumen- und Zwetschenernte führt mit 16,0 kg je Baum zu einer geringfügig besseren Ertragsersparung als im Juli (+ 2%) und läßt gegenwärtig eine um 12 % höhere Erntemenge als im Vorjahr erwarten. Während die Ertragsaussichten in den süd- und südwestdeutschen Ländern besser sind als 1964, bleiben sie in den nord- und nordwestdeutschen Ländern hinter denen des Vorjahres zurück. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1959/64 wird die Erntemenge voraussichtlich jedoch um rd. ein Viertel niedriger ausfallen.

Bei Mirabellen und Ronekloden haben sich die Ernteaussichten nach der dritten Vorschätzung gegenüber der Juli-Vorschätzung nicht verändert. Mit einem Baumertrag von 14,1 kg (1964:13,4 kg) wird die Erntemenge voraussichtlich zwar die Vorjahrsernte um 5 % übertreffen, aber den Durchschnitt der letzten sechs Jahre um 22 % unterschreiten. Regional gesehen sind gegenüber dem Vorjahr die gleichen Tendenzen wie bei Pflaumen und Zwetschen festzustellen.

Endgültige Ernteschätzung

Die endgültige Ernteschätzung von Aprikosen brachte mit 5,2 kg je Baum den niedrigsten Ertrag seit neun Jahren, der 60 % unter dem allerdings guten Vorjahrsertrag liegt und etwa ein Viertel niedriger bleibt als der Durchschnittsertrag der Jahre 1959/64. Für Aprikosen hatten sich die Ertragserwartungen in diesem Jahr seit der ersten Vorschätzung im Juni (7,8 kg/Baum) laufend verschlechtert.

Auch für Pfirsiche konnte bei der endgültigen Ernteschätzung nur ein unbefriedigender Ertrag festgestellt werden. Mit 5,3 kg je Baum bleiben die Erträge um 62 % unter denen des Vorjahres und um 57 % unter dem Durchschnittsertrag der letzten sechs Jahre.

Von den vier Hauptanbaugebieten für Aprikosen und Pfirsiche: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg hat besonders Hessen große Ertragsrückgänge zu verzeichnen (Aprikosen: 3,9 kg, Pfirsiche: 2,7 kg), während die anderen drei Länder etwas über dem Bundesdurchschnitt liegen.

Der qm-Ertrag von Himbeeren entspricht mit 1,4 kg dem des Vorjahres und liegt nur etwas unter dem der Jahre 1959/64. Obwohl sich die Ertragserwartungen auch hier im Laufe des Jahres vermindert haben, ist der Ertrag durchaus als gut bis mittel zu bezeichnen.

Nach den bisher vorliegenden endgültigen Ernteschätzungen einschl. der Erntevorschätzung errechnet sich gegenwärtig eine Ernte von Kern- und Steinobst sowie an Erdbeeren von rd. 2,02 Mill. t gegen 2,34 Mill. t im Jahre 1964 und 2,70 Mill. t im Durchschnitt der Jahre 1959/64. Wie aus nachstehender Übersicht zu ersehen ist, wird die im ganzen geringere Obsternte vor allem durch die voraussichtlich niedrigeren Erträge an Birnen und durch die Ertragsausfälle bei Kirschen verursacht, die durch die höheren Ertragserwartungen bei Pflaumen aller Art nicht ausgeglichen werden können.

Obsternte*) 1965 Bundesgebiet
nach dem Stand Mitte August

Obstart	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme(-) 1965 gegen	
				1964	D 1959/64
				%	
				1 000 t	
Äpfel ^{+))}	1 182,2	1 216,0	1 507,9	- 3	- 22
Birnen ^{+))}	297,0	483,6	437,6	- 39	- 32
Süßkirschen	101,9	175,6	149,0	- 42	- 32
Sauerkirschen	55,2	91,0	80,4	- 39	- 31
Pflaumen/Zwetschen ^{+))}	320,4	284,9	435,3	+ 12	- 26
Mirabellen/Renekloden ^{+))}	29,8	28,5	38,3	+ 5	- 22
Aprikosen	1,2	3,1	2,7	- 60	- 54
Pfirsiche	13,5	35,4	31,1	- 62	- 57
Erdbeeren ^{+))}	21,4	18,6	19,1	+ 15	+ 12
Zusammen	2 022,6	2 336,7	2 701,4	- 13	- 25

*) Ohne Walnüsse, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren

+) Vorschätzungen

Erntevorschätzung des

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen/Zwetschen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1965	546 489	14,1	77 055
2		1964		24,5	153 890
3	Hamburg	1965	305 194	20,5	62 565
4		1964		28,8	87 896
5	Niedersachsen	1965	2 398 712	16,0	384 870
6		1964		20,3	486 936
7	Bremen	1965 ²⁾	85 307	16,0	13 649
8		1964		9,5	8 076
9	Nordrhein-Westfalen	1965	3 104 217	14,2	442 175
10		1964		14,6	454 336
11	Hessen	1965	2 245 581	11,8	264 979
12		1964		7,8	175 155
13	Rheinland-Pfalz	1965	2 134 711	18,1	386 764
14		1964		13,8	295 368
15	Baden-Württemberg	1965	3 610 298	23,1	835 073
16		1964		19,5	703 393
17	Bayern	1965	4 651 675	12,2	567 504
18		1964		9,1	423 302
19	Saarland	1965	591 675	17,9	105 910
20		1964		7,1	42 009
21	Berlin (West)	1965	332 473	19,2	63 821
22		1964		11,6	38 648
23	Bundesgebiet	1965	20 006 332	16,0	3 204 365
24		1964	20 006 332	14,2	2 849 009
25		D 1959/64	20 006 332	21,7	4 353 400

1) 1964 endgültige Ernteschätzung. - 2) Im Statistischen Bundesamt errechnet.

Obstes August 1965

Mirabellen/Renekloden			Lfd. Nr.
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	
Anzahl	kg	dz	
60 634	9,1	5 518	1
	15,7	9 520	2
13 137	15,8	2 076	3
	19,3	2 535	4
87 086	9,2	8 033	5
	11,5	10 052	6
10 357	9,2	953	7
	8,3	855	8
331 272	10,0	33 104	9
	12,6	41 822	10
425 815	10,9	46 414	11
	10,1	43 007	12
390 302	15,5	60 578	13
	15,8	61 851	14
376 352	23,5	88 535	15
	19,7	74 144	16
270 732	11,7	31 676	17
	10,6	28 698	18
131 837	13,9	18 325	19
	6,6	8 701	20
26 508	12,4	3 287	21
	15,0	3 976	22
2 124 032	14,1	298 499	23
2 124 032	13,4	285 161	24
2 124 032	18,0	383 000	25

Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Aprikosen					
			Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Vom Gesamtertrag entfielen auf		
						Selbstverbrauch als ES-od. Verwertungsobst	Verkauf als ES-obst	Verwertungsobst
Anzahl	kg	dz	%					
1	Schleswig-Holst.	1965	1 285	5,5	68	93	3	4
2		1964		5,6	72	69	25	6
3	Hamburg	1965	1 722	4,6	79	69	18	13
4		1964		9,7	167	73	20	7
5	Niedersachsen	1965	5 822	3,1	183	86	8	6
6		1964		5,5	322	79	11	10
7	Bremen	1965	606	2,7	16	100	-	-
8		1964		3,0	18	100	-	-
9	Nordrh.-Westf.	1965	32 180	5,4	1 727	76	13	11
10		1964		13,2	4 232	62	25	13
11	Hessen	1965	49 029	3,9	1 912	56	28	16
12		1964		11,0	5 393	53	27	20
13	Rheinl.-Pfalz	1965	89 140	6,1	5 463	48	38	14
14		1964		18,0	16 014	16	60	24
15	Baden-Württembg.	1965	30 652	5,4	1 644	63	30	7
16		1964		9,9	3 044	72	26	2
17	Bayern	1965	22 422	4,5	1 009	90	7	3
18		1964		7,0	1 570	87	7	6
19	Saarland	1965	4 520	4,7	212	81	6	13
20		1964		4,4	199	87	6	7
21	Berlin (West)	1965	3 303	5,2	172	82	18	-
22		1964		9,4	311	79	18	3
23	Bundesgebiet	1965	240 681	5,2	12 485	60	28	12
24		1964	240 681	13,0	31 342	40	42	18
25		D 1959/64	240 681	11,2	26 850	46	29	25

Pfirsiche						Him- beeren	Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Er- trag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag je qm	
			Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungsobst	Verkauf als			
				EB- obst	Verwer- tungs- obst		
Anzahl	kg	dz	%			kg	
12 711	5,1	648	97	2	1	1,5	1
	7,6	966	77	15	8	1,3	2
26 138	5,8	1 560	60	27	13	1,9	3
	11,6	3 032	63	28	9	2,1	4
58 437	4,0	2 322	86	7	7	1,6	5
	6,9	4 059	83	12	5	1,7	6
7 674	4,1	317	98	1	1	0,8	7
	5,9	454	78	8	14	1,1	8
755 450	5,5	41 353	75	15	10	1,0	9
	15,5	117 172	55	28	17	1,3	10
307 796	2,7	8 310	73	16	11	1,6	11
	11,2	34 473	46	27	27	1,5	12
492 112	6,2	30 476	45	40	15	1,2	13
	14,7	72 247	27	52	21	1,3	14
633 719	5,8	36 506	58	33	9	1,5	15
	16,1	101 769	55	30	15	1,2	16
126 627	5,6	7 091	87	10	3	1,2	17
	10,2	12 916	84	10	6	1,1	18
72 819	3,9	2 840	82	5	13	1,6	19
	4,9	3 568	76	14	10	1,2	20
42 504	7,9	3 358	92	7	1	1,3	21
	8,3	3 527	84	11	5	1,1	22
2 535 987	5,3	134 781	65	25	10	1,4	23
2 535 987	14,0	354 183	51	32	17	1,4	24
2 535 987	12,2	310 700	53	31	16	1,3	25

Ernteschätzung in den Hauptanbaugebieten August 1965

Landkreis		Aprikosen	Pflirsiche
Kreisfreie Stadt	Hauptanbaugebiet		
		kg je Baum	
Ldkr u. KrfSt	Hannover Nds	-	2,6
	Hildesheim "	-	3,3
	Braunschweig "	-	4,7
Ldkr	Bonn NW	6,3	7,2
	Euskirchen "	5,1	-
	Köln "	3,0	-
	Düren "	7,7	-
	Moers "	-	6,7
	Siegkreis "	-	2,4
	Selbkantkreis "	-	7,1
	(Geilenkirchen-Heinsbg.) "		
	Grovenbroich "	-	10,5
	Rheingau Hess	2,3	2,6
	Maintaunus "	2,1	1,4
	Obertaunus "	1,1	0,9
	Friedberg "	3,4	3,3
	Gr. Cerau "	4,6	2,6
	Bergstraße "	2,9	1,6
KrfSt	Frankfurt "	4,4	2,7
Ldkr u. KrfSt	Koblenz RhPf	4,7	6,1
	Mainz "	5,5	2,6
	Worms "	4,7	6,6
	Frankenthal "	7,2	8,9
	Ludwigshafen "	8,8	7,1
	Neustadt "	6,6	5,8
	Landau "	-	6,9
	Speyer "	-	9,5
Ldkr	Bingen "	7,6	8,0
	Kreuznach "	12,5	-
	Loreleykreis "	10,0	-
Hauptanbaugebiet	Unteres Neckartal BaWü	3,7	3,4
	Oberes " "	-	3,8
	Remstal "	7,3	2,8
	Pfinz-Enz-Albtal "	4,9	5,5
	Kraichgau "	8,0	8,2
	Bergstraße "	6,9	4,2
	Markgräflerland "	5,4	5,6
	Breisgau "	5,5	8,5
	Kaiserstuhl "	-	9,0
	Ortenau u. Bühlerg. "	-	10,2
	Bodensee "	6,9	-
KrfSt	München Bay	5,0	6,0
	Würzburg "	1,0	-
	Hürnberg "	-	7,0
Ldkr	Saarbrücken Saarl.	3,5	3,5